



CLPA ernennt erstmalig europäisches Vorstandsmitglied

Als erstes europäisches Unternehmen ist die Balluff GmbH in den Vorstand der CC-Link Partner Association (CLPA) eingetreten. In dieser Position will das Unternehmen dazu beitragen, die Entwicklung der Organisation zu lenken und ihre Wachstumspläne umzusetzen.

Balluff ist ein weltweit führender Sensor und Automatisierungsspezialist mit Hauptsitz in Neuhausen a. d. F. bei Stuttgart. Das Unternehmen verfügt über acht Produktionsstandorte weltweit und ist in mehr als 50 Ländern vertreten. Mithilfe von Konnektivität und Systemintegration bietet Balluff Sensorprodukte mit Mehrwert und setzt dadurch eine langfristige Strategie um. Seit 2008 ist das Unternehmen Mitglied der CLPA und verfolgte damit das Ziel, nicht nur mit Sensorik, sondern auch mit Automatisierungstechnik im schnell wachsenden asiatischen Markt Fuß zu fassen. Balluff unterstützte bereits früh das CLPA-Programm „Gateway to China“ (G2C). Die Kampagne richtet sich an europäische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit in China und dem asiatischen Raum mit CC-Link als Basistechnologie verstärken wollen.

CC-Link ist eine offene, besonders schnelle und leistungsstarke Automatisierungs-Netzwerktechnologie, über die Geräte verschiedener Hersteller miteinander kommunizieren können. Das Ergebnis ist ein schnelles, deterministisches Steuerungssystem. Die CLPA ist zuständig für die Entwicklung und Verbreitung der Technologie. Mitglieder sind Hersteller CC-Link-kompatibler Produkte, Anwender von CC-Link, Wissenschaftler und anderen Interessengruppen.

„Die Einladung, Vorstandsmitglied der CLPA zu werden, ist eine Chance, die sich wirklich nicht alle Tage ergibt“, erklärt Jürgen Gutekunst, Vice President der Geschäftsbereiche Networking und Systeme bei Balluff. „In dieser Position können wir die Zukunft in der CLPA sowie die Entwicklung der Automatisierung aktiv mitgestalten.“

John Browett, General Manager der CLPA in Europa, sagt dazu: „Wir freuen uns sehr darüber, Balluff als neues Vorstandsmitglied der CLPA willkommen zu heißen. Mit dieser Position übernimmt Balluff auch eine große Verpflichtung. Dass ein führendes internationales Unternehmen einen solchen Schritt geht, belegt einmal mehr, dass CC-Link in Europa und der Welt an Bedeutung gewinnt.“

Gutekunst beschreibt: „Wer als Global Player auftreten möchte, muss seine Produkte auch für die Triade Europa, Amerika und Asien verfügbar machen. Dazu muss man die regionalen Unterschiede verstehen. Die Dezentralisierung der Automatisierung beispielsweise, wie wir sie in Europa und Nordamerika bereits durchlebt haben, ist und bleibt ein wichtiges Thema in Asien.“

„Manchmal führen mehrere Wege zum Ziel“, so Gutekunst weiter. „In einer Niedriglohnregion ist zum Beispiel die Steigerung der Produktionseffizienz kein Verkaufsargument für Hochtechnologien und für Betriebe oft so lange kein Thema, bis sie beginnen, ihre Ware zu exportieren. Dann müssen sie die Qualitätsanforderungen der Kunden aus Übersee erfüllen. Und dies gelingt nur mit den entsprechenden Technologien.“

„Momentan integrieren wir das offene Ethernet-basierte Gigabit-Netzwerk CC-Link IE Field in unsere Netzwerkmodule und RFID-Controller“, erklärt Gutekunst. „Als Vorstandsmitglied wollen wir zusammen mit der CLPA an der Marktakzeptanz dieser neuen Generation dezentraler Automatisierungsbausteine arbeiten. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit, die Zukunft mitzugestalten und einen Impuls für Innovationen zu setzen – im eigenen Unternehmen wie auch in der CLPA.“

Bildunterschrift: vLnR: Jürgen Gutekunst, Vice President der Geschäftsbereiche Networking und Systeme bei Balluff in Neuhausen a.d.F. empfängt das Zertifikat von John Browett, General Manager der CLPA in Europa.

Über Balluff

Als ein führender, weltweit tätiger Sensorspezialist und Konnektivitätsanbieter mit über 2.450 Mitarbeitern bietet die Balluff Gruppe ein umfassendes Portfolio qualitativ hochwertiger Sensoren, Positionsmesssysteme, RFID-Systeme und industrieller Netzwerklösungen für alle Bereiche der Fabrikautomatisierung an. Das Unternehmen ist seit vier



Generationen familiengeführt und investiert einen hohen Anteil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Balluff hat Produktions- und Entwicklungsstandorte sowie 56 Tochterunternehmen und Vertretungen in der ganzen Welt. Hohe Liefertreue und kurze Wege zu Kunden sind selbstverständlich. Die Produktion findet nicht nur im Firmensitz in Neuhausen a. d. Fildern bei Stuttgart statt, sondern auch in modernen Produktionsstätten in Ungarn, der Schweiz, den USA, Brasilien und China.

Über CLPA

Die CC-Link Partner Association (CLPA) ist eine internationale Organisation mit weltweit über 1.900 Mitgliedsunternehmen. Gemeinsames Ziel ist die Verbreitung und technische Entwicklung der offenen CC-Link-Netzwerktechnologien. Über 270 Hersteller bieten inzwischen mehr als 1.200 zertifizierte Produkte an. CC-Link ist das führende, offene, industrielle Automatisierungsnetzwerk in Asien und gewinnt auch in Europa und Amerika zunehmend an Bedeutung. Die Organisation hat ihren europäischen Hauptsitz in Deutschland und weitere Büros in anderen europäischen Ländern. Genauere Informationen zur „Gateway 2 China“-Kampagne (G2C) der CLPA finden Sie unter www.cc-link-g2c.com.

Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Elke Davies

Tel: +44 (0)1562 751436

Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: Elke.davies@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA Europe : Monika Torkel

Tel: +49 (0)2102 486 2150

Fax: +49 (0)2102 486 2150

Web: www.the-non-stop-open-network.com

Email: monika.torkel@clpa-europe.com